

Hundehaltung im Gemeindegebiet:

Wieder einmal hat sich die Gemeindeverwaltung mit dem Thema „Hundehaltung“ und „Hundekot“ zu beschäftigen. Aus Anlass aktueller Beschwerden aus der Bevölkerung in allen Gemeindeteilen wiederholen wir deshalb einmal mehr unseren Aufruf an alle Hundebesitzer, ihre Hunde so zu halten, dass sie nicht unbeaufsichtigt frei herumlaufen können. Gleichzeitig bitten wir, Hunde beim Spazieren gehen innerhalb bebauter Gebiete aus Sicherheitsgründen möglichst an der Leine zu führen. So können Belästigungen von Mitmenschen und unnötige Auseinandersetzungen vermieden werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir auch, Rücksicht auf unsere Postzusteller und Zeitungsausträger zu nehmen und an Grundstücken, in denen sich Hunde frei bewegen, Briefkästen und Zeitungsrohre so anzubringen, dass diese gefahrlos erreicht werden können.

Auch die Verunreinigung von Gehwegen, Grünflächen, Sportanlagen und privaten Grundstücken durch Hundekot gibt immer wieder Grund zu berechtigten Beschwerden. Nicht nur frei herumlaufende, unbeaufsichtigte Hunde sind hier die Verursacher, sondern bedauerlicherweise lassen auch manche Hundehalter ihre vierbeinigen Lieblinge beim Spazieren gehen das „Geschäft“ erledigen, ohne die Hinterlassenschaft danach zu beseitigen.

Es ist nicht nur unangenehm, sondern auch unhygienisch, beim Betreten von Grünflächen auf herumliegenden Hundekot zu stoßen. Daher geht unsere eindringliche Bitte an alle Hundehalter, die Verschmutzung von Grünstreifen und -flächen durch Hundekot zu vermeiden.

Besonders störend wird die Sache dann, wenn Hunde öffentlich zugängliche Grünanlagen (wie z.B. Spiel- und Sportplätze) und fremde Privatgrundstücke betreten und verunreinigen. Hier ist besondere Rücksicht gefordert. Wir rufen deshalb alle Hundehalter auf, ganz besonders auf den Schutz und die Unversehrtheit fremden Eigentums zu achten.

So ersparen Sie sich unnötige Streitereien mit Mitbürgern und geraten auch nicht in Konflikt mit der Gemeindebehörde, die bei Vorliegen von konkreten Beschwerden unter Umständen ordnungsrechtlich tätig werden muss.

Gleichzeitig leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, denn Hundekot stellt genauso eine Belastung für die Umwelt dar wie Lärm und Abgase.

Denken Sie daran: **Richtige Hundehaltung ist aktiver Tierschutz**, denn Sie schützen damit nicht nur Gesundheit und Eigentum Ihrer Mitmenschen, sondern auch das Leben Ihres Hundes.